

Presseservice

Heimo Lubetz, Phone +43 664 1400034, heimo.lubetz@aon.at, www.wm-dornbirn2017.at

WM-Information 16 – 171125

Hallenradsport Weltmeisterschaft 2017 in Dornbirn

Samstag, 25.11.2017 - Tagesbericht

Gäste aus aller Welt wurden am Morgen bei herrlichem Wetter mit wunderschöner Sicht in die Berge hier in Dornbirn willkommen geheißen. Der dann folgende Regen hat natürlich bei den Radsportfans „in der Halle“ keine Rolle mehr gespielt. Über 3000 Zuschauer sahen einen Tag mit vielen Höhepunkten im Kunstrad und Radball. Es gab die Medaillenentscheidungen im „1er Damen“ und im „2er open“ und die letzten Vorrundenspiele im Radball.

Große Klasse bei den „1er Damen“ - Bronzemedaille für Adriana Mathis

Es kam zum erwarteten Zweikampf der beiden deutschen Starterinnen. Viola Brand legte mit 183,29 Punkten ein um knapp 3 Punkte besseres Ergebnis als in der Qualifikation vor. Ihre Konkurrentin Milena Slupina, das erste Mal an einer Weltmeisterschaft, legte nach und fixierte mit fast einem Punkt Vorsprung den Sieg und durfte mit Stolz das Regenbogentrikot anziehen. Die Weltmeisterin von 2015 Adriana Mathis, Österreich, zeigte nach ihrer langen Verletzungspause wieder stark ansteigende Form und eine sehr schöne Kür. Damit wurde sie mit Bronze belohnt. Die beiden Konkurrentinnen aus Deutschland waren aber nicht einzuholen. Seraina Waibel aus der Schweiz musste als Erste dieser Vier auf die Fahrfläche, verpatzte aber ihren Auftritt und wurde Vierte.

Endergebnis „1er Damen“

- | | |
|-----------------------|-------------|
| 1. Milena Slupina/GER | 184,22 Pkt. |
| 2. Viola Brand/GER | 183,29 Pkt. |
| 3. Adriana Mathis/AUT | 170,10 Pkt. |
| 4. Seraina Waibel/SUI | 140,63 Pkt. |

Radball Gruppe B entschieden – Überraschungssieger aus Liechtenstein

Eine große Überraschung gelang dem erstmals an der WM startenden Radballteam aus Liechtenstein. Lukas und Markus Schönenberger haben durch ihre Mama liechtensteinische Wurzeln. Mit einer großartigen Leistung haben sie das gesamte Gruppe B Turnier beherrscht und ohne Punkteverlust den Gruppensieg errungen. Sie spielen morgen in der Relegation gegen die Letzten der Gruppe A, Frankreich, um den Aufstieg in die Königsklasse.

Vorrunde der „1er Männer“ gestartet

Von den insgesamt 22 Teilnehmern im „1er Herren“ war rund ein Drittel bereits am Start. Es gab keine großen Überraschungen. In Führung liegt nach 12 Startern Wa Kin Chang aus Macao mit 119,51 Punkten. Der Wettbewerb wird am Sonntag fortgesetzt und ebenfalls mit dem Finale der vier Besten abgeschlossen.



Presseservice

Heimo Lubetz, Phone +43 664 1400034, heimo.lubetz@aon.at, www.wm-dornbirn2017.at

„2er-open“ – Doppelsieg für Deutschland, Österreich auf Rang vier

Am Abend gab es noch die Entscheidung im „2er open“. Sie wurde zu einer klaren Angelegenheit für die beiden Teilnehmer aus Deutschland. Serafin Schefold/Max Haselmann gewannen mit 164,28 Punkten überlegen vor Andre und Benedikt Bugner mit 153,76 Punkten. Nachdem das Paar Lukas Burri und Fabienne Hammerschmidt aus der Schweiz eine sehr saubere Kür zeigten, wurden sie verdient Dritte. Für die jungen Österreicher Marcel Schnetzer und Jana Latzer blieb der undankbare 4. Endrang. Mit einer persönlichen Bestleistung in der Vorrunde und einer tollen Kür im Finale haben sie eine Empfehlung für die Zukunft abgegeben.

Endergebnis „2er open“

1. Serafin Schefold/Max Haselmann/GER	164,28 Pkt.
2. Andre und Benedikt Bugner /GER	153,76 Pkt.
3. Lukas Burri/Fabienne Hammerschmidt/SUI	145,43 Pkt.
4. Marcel Schnetzer/Jana Latzer/AUT	128,89 Pkt.

Radball – Österreich Vorrundensieger

Bei den Radballern wurden am Samstag die restlichen Gruppenspiele ausgetragen. Einmal mehr war das Team Österreich mit Patrick Schnetzer/Markus Bröll sehr stark. Nach Siegen über Frankreich (7:0) und Tschechien (11:3) gab es gegen das Team von Deutschland mit Bernd und Gerhard Mlady nach spannendem Spiel ein gerechtes 3:3. Das Schlusspiel zwischen Österreich und der Schweiz mit Roman Schneider und Dominik Planzer war lange Zeit offen und die Schweiz lag sogar mit 3:2 in Führung. Die 2. Halbzeit gehörte aber den Österreichern und sie siegten letztendlich knapp aber verdient mit 5:3.

Ergebnis der Vorrunde Radball Gruppe A

1. Österreich	Patrick Schnetzer/Markus Bröll	13 Pkt. 38 : 13 Tore
2. Schweiz	Roman Schneider/Dominik Planzer	12 Pkt. 28 : 13 Tore
3. Deutschland	Gerhard Mlady/Bernd Mlady	10 Pkt. 20 : 14 Tore
4. Tschechien	Jiri Hrdlicka sen./ Jiri Hrdlicka jun.	6 Pkt. 20 : 31 Tore
5. Belgien	Brecht Damen/Niels Dirikx	1 Pkt. 13 : 30 Tore
6. Frankreich	Quentin Seyfried/Benjamin Meyer	1 Pkt. 06 : 24 Tore

Aus diesem Ergebnis resultiert die Spielfolge für den Schlusstag:

Schweiz – Belgien, Deutschland – Tschechien, die Sieger spielen im Halbfinale, für das sich Österreich direkt qualifiziert hat.